

**Niederschrift
über die 4. Sitzung des Ortschaftsrates Jütrichau am 03.02.2020**

Sitzungsort/-zeit: Bürgerhaus Jütrichau, Mühlsdorfer Weg 7a. 39264 Zerbst/Anhalt
19:00 Uhr – 21:05 Uhr

Ortsbürgermeister
Herr Denis Barycza

Ortschaftsratsmitglieder
Herr Dirk Bunge
Herr Volker Köhler
Herr Markus Pfeifer
Herr Klaus Röhrich-Birr
Frau Edelgard Wegener
Herr Jens Wernecke

Protokollantin
Frau Gudrun Ballerstein

Nicht anwesend sind:

Ortschaftsratsmitglieder
Herr Maik Müller
Herr Lars Stock

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Barycza, eröffnet die 4. Ortschaftsratsitzung und begrüßt die Ortschaftsräte, Frau Wiese von der Presse und die Gäste.
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.
Von 9 Ortschaftsräten sind 7 anwesend. Herr Müller und Herr Stock sind entschuldigt.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern werden nachstehende Probleme angesprochen:

- Eingeschränkte Sicht beim Herausfahren am Grundstück Voss und am Denkmal bei BauSpezi auf die B 184 – Der Wildwuchs muss entfernt werden.,
- Bäume im Mühlsdorfer Weg, in der Dorfstraße und am Bahnhof müssen verschnitten werden.
Antwort OBM: Aufträge zum Baumverschnitt sind erteilt. Der Bauhof ist unterwegs und führt Baumpflegearbeiten im Jütrichauer Bereich aus.
- Der Wertlauer Teich ist rechtsseitig mit Dornen überwuchert und auch der Teich ist zugewachsen. Es ist kein schönes Ortsbild.
Antwort OBM: Der Wertlauer Teich ist ein Biotop. Der Teich hat keinen Zulauf mehr. Man muss sich vor Ort ansehen, was man machen kann. Der Wertlauer Teich steht in diesem Jahr auf jeden Fall auf der Agenda. Maßnahmen sind von Geldern abhängig.
- Im Sommer gibt es in Wertlau Querstraße und im Kreuzungsbereich Pakendorf immer wieder Probleme mit dem Teer. Bei Hitze wird der Teer weich und flüssig.
Antwort OBM: Hier wird es zukünftig keine Möglichkeit geben, dies zu beheben.
- Bei den gepflanzten Bäumen am Jütrichauer Spielplatz sind die Bänder zu entfernen. Die Stützstäbe müssen gerichtet werden.
- Am ehemaligen Anger in Pakendorf wurden einige Bäume entfernt. Könnten dort Nachpflanzungen erfolgen?
- Am Entwässerungsrohr in Pakendorf zwischen der Hauptstraße 4 und 5 liegt Erde bis an das Rohr ran. Die Erde ist zu entfernen.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird von den Ortschaftsräten mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) bestätigt.

TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Barycza geht auf Folgendes ein:

- **Antwort des Bau- und Liegenschaftsamtes zur Anfrage Bushaltestellenhäuschen:**
Es wird eine Befahrung der Buswartehäuschen gemeinsam mit dem Amt für zentrale Dienste durchgeführt. In diesem Zuge werden die Schäden aufgenommen und die notwendigen Reparaturmaßnahmen festgelegt.
- **Antwort des Bau- und Liegenschaftsamtes zur Anfrage schnelles Internet:**
Für die Ortsteile Jütrichau und Pakendorf steht bereits durch den Anbieter MDDSL schnelles Internet zur Verfügung. Der Ortsteil Wertlau soll im Februar 2020 fertiggestellt werden.
- Durchführung von Grünpflegearbeiten in allen 3 Ortschaften

- In den letzten Jahren kam es verstärkt dazu, dass von den Bäumen am Pflegeheim Wertlau Windbruch auf der Verbindungsstraße zwischen Jütrichau und Wertlau lag. Der Zustand der dortigen Bäume muss begutachtet werden.
Prüfung der Zuständigkeit
- Am 25. Januar fand im Bürgerhaus ein Treffen mit den Organisatoren und Ausstellern des Lichterfestes statt. Da das Fest eine tolle Resonanz hatte, wird in diesem Jahr eine 2. Auflage starten.
- Am 17. Dezember traf der positive Bescheid für den Ausbau des Feuerwehrgerätehauses ein.
- Im späten Frühjahr möchte der Gemeindegemeinderat zu einem Open-Air-Konzert auf der Wiese auf dem Gelände an der Kirche einladen. Die Erlöse aus dem Konzert sollen zur Reparatur der Glockenanlage verwendet werden. Der Ortschaftsrat wird die Veranstaltung, u.a. mit Sitzgarnituren, unterstützen.
- Beginn der 55. Kulturfesttage in Zerbst/Anhalt
- Durchführung eines Frühjahrespuzzes am 4. April in allen 3 Ortsteilen – Der viele Müll an den Wegen soll eingesammelt werden. Container und Mülltüten werden von der Stadt gestellt. Ein Aufruf findet noch statt.
- Thematik Stadt und Umlandgemeinden – Hier sollte mehr miteinander geredet werden. Es sollte eine Bedarfsplanung mit einer Zeitschiene erarbeitet werden. In den 10 Jahren sind Stadt und Ortschaften gut zusammen gewachsen. Mit den Mitarbeitern wurde konstruktiv zusammen gearbeitet. Ausgewertet wird der Volksstimmeartikel mit den Investitionsmaßnahmen in den Ortschaften. Festgestellt wird, dass die Maßnahmen in Jütrichau ausschließlich aus den Rücklagemitteln der Ortschaft finanziert wurden.
- Der Bürgermeister lädt Anfang März zu einer Arbeitsberatung mit den Ortsbürgermeistern ein.
- Mitteilung zum Volksbegehren zur Änderung des Schulgesetzes

**TOP 6 Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt - Anhörung Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0084/2019**

Der Ortsbürgermeister geht auf die Satzung ein.

Seitens der Ortschaftsräte gibt es keine Fragen oder Änderungswünsche.

Der Ortsbürgermeister stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Die Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt wird einstimmig befürwortet.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Zerbst/Anhalt - Anhörung
Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0093/2019**

Der Ortsbürgermeister erläutert hier ebenfalls den Sachverhalt und begrüßt die Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates als einen positiven Schritt für alle jungen Einwohner.

Der Ortschaftsrat stimmt der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Zerbst/Anhalt zu.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Fortsetzung des Zerbster Prozessionsspiels im Jahr 2022 - Anhörung
Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0103/2019**

Der Ortsbürgermeister geht auf die Beschlussvorlage ein. Wie aus der Presse zu ersehen ist, gibt es zu diesem Thema zwiespältige Reaktionen.

Herr Barycza erkundigt sich nach den Meinungen der Ortschaftsräte.

Auch im Ortschaftsrat ist man unterschiedlicher Meinung zu diesem Thema. Es gibt Befürworter und Gegner.

Angesprochen werden die Kosten für das Prozessionsspiel, die für andere Zwecke eingesetzt werden könnten.

Ebenfalls wird kritisiert, dass der Bauhof für diesen Zeitraum kompromisslos für die Veranstaltung eingesetzt wird. In den Ortschaften passiert dann nichts.

Herr Pfeifer weist darauf hin, dass der Bauhof vor den Festen in den Orten auch angefordert werden kann. Er sieht das Prozessionsspiel als Werbung für die Region.

Vielleicht sollten bei der Aufführung auch andere und aktuelle Themen umgesetzt werden, bemerkt Herr Wernecke.

Begrüßt wird, dass die Aufführung auf dem Schlosshof sein soll und nicht auf dem Markt. Dadurch würde sich Aufwand und Kosten verringern.

Nach einer ausführlichen Beratung wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Im Rahmen der Anhörung lehnt der Ortschaftsrat die Fortsetzung des Zerbster Prozessionsspiels im Jahr 2022 unter der künstlerischen Leitung von Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab ab.

Ja 1 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0

**TOP 9 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt - Anhörung
Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0105/2019**

Der Ortsbürgermeister gibt Hinweise zur Hauptsatzung und zu den Änderungen, die in der Synopse rot gekennzeichnet sind.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt Herr Barycza über die Neufassung der Hauptsatzung abstimmen.

Der Ortschaftsrat stimmt der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt zu.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Jütrichau - Anhörung Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0112/2019**

Herr Barycza spricht über den Hintergrund für die Entwidmung. U.a. ist die Nutzung der kommunalen Trauerhallen seit Jahren allgemein rückläufig. Um eventuell die Abrisskosten zu sparen, wurden 2018 die zuständigen Ortschaftsräte und Kirchengemeinden über die beabsichtigte Entwidmung informiert. Es wurde um Mitteilung gebeten, ob die Ortschaft das Gebäude für andere Zwecke nutzen will. Die Kirchengemeinde wurde gebeten, sich zu einer Übernahme des Gebäudes zu äußern.

Der Ortschaftsrat Jütrichau hat ein Interesse an der Nutzung der Trauerhalle als Lagerraum für die Feuerwehr oder den Förderverein. In die Trauerhalle wurde erst investiert.

Die Kirchengemeinde unterstützt die Nutzung des Gebäudes durch die Ortschaft und gewährt den Zugang über das Friedhofsgelände.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Trauerhalle zu entwidmen und einer anderen Nutzung durch die Ortschaft zuzuführen.

Nach der Beantwortung der Fragen, stellt der Ortsbürgermeister die Beschlussvorlage zur Abstimmung,

Der Ortschaftsrat stimmt der Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Jütrichau zu.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Spielplatzsatzung - Anhörung Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0126/2019**

Herr Barycza erläutert, dass zur Einhaltung der Ordnung und Sicherheit auf den Spielplätzen der Stadt Zerbst/Anhalt es erforderlich ist eine entsprechende Satzung zu erlassen. In der überarbeiteten Fassung wurden des Weiteren Ergänzungen bzw. redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Seitens der Ortschaftsräte gibt es keine Fragen bzw. Ergänzungen. Die Satzung wird zur Abstimmung gestellt.

Im Rahmen der Anhörung befürwortet der Ortschaftsrat einstimmig die Satzung über die Nutzung von Spielplätzen in der Stadt Zerbst/Anhalt. (Spielplatzsatzung)

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12 Neufassung Gefahrenabwehrverordnung - Anhörung Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0127/2019**

Herr Barycza informiert über die Änderungen.

Als komplettes Novum wurde die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im § 4 aufgenommen.

Im Paragraf 5, Absatz 5 wurde erstmals die Größe zur Nutzung von Feuerschalen festgelegt.

Im Ortschaftsrat wird über die Problematik Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen diskutiert.

Für die Ortschaftsräte stellt sich die Frage, wie die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen umgesetzt werden soll. Es kann nicht sein, dass für alle Katzen eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht vorgeschrieben wird.

Vielleicht gibt es andere Alternativen für das Katzenproblem oder eine bessere Formulierung in der Satzung.

Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung nach einer anderen Lösung zu suchen.

Unter diesem Vorbehalt wird über die neue Gefahrenabwehrverordnung abgestimmt.

Der Ortschaftsrat stimmt unter Vorbehalt (Suche nach einer anderen Lösung im § 4) der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Zerbst/Anhalt (GefahrAbwVO) mit Wirkung zum 01.07.2020 zu.

Ein weiteres Thema, welches im Zuge der Anhörung der Gefahrenabwehrverordnung im Ortschaftsrat mit diskutiert werden soll, sind **private Feuerwerke**.

Die Anzahl der angemeldeten privaten Feuerwerke hält sich im Rahmen. Vom Ortschaftsrat wird die Meinung vertreten, dass nicht alles verboten werden sollte.

Frage an den Ortschaftsrat: Sollen private Feuerwerke in der Zeit vom 02. Januar bis 30. Dezember im gesamten Gebiet der Einheitsgemeinde Zerbst/Anhalt untersagt werden?

**Der Ortschaftsrat stimmt wie folgt ab:
1 JA-Stimme, 5 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Den Ortschaftsräten liegt zur Anhörung die BV 138 – Antrag auf Befreiung von der bodenordnungsrechtlichen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1 A / Änderung hinsichtlich der Unterschreitung der Dachneigung für Wohngebäude von 35-50 Grad.

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass dieser Änderung bereits schon des Öfteren zugestimmt wurde.

Seitens der Ortschaftsräte gibt es keine Fragen bzw. Hinweise.

Einstimmig (7 Ja-Stimmen) wird der BV 138 zugestimmt.

Angesprochene Themen aus der letzten Sitzung, die nicht beantwortet wurden:

Glas- und Kleidercontainer

Obwohl bereits zweimal vom DHLG die Kleidercontainer entleert wurden, steht schon wieder Müll da.

Beim DRK-Kleidercontainer erfolgt keine Entleerung. Daher sollte der Container abgeholt werden.

Die Ortschaftsräte entscheiden, dass für die Kleidercontainer im Ort ein geeigneter Standort gesucht werden soll.

Die Glascontainer sollten bei der nächsten Leerung wieder an den alten Standort zurückgesetzt werden.

Festlegung: Die Verwaltung möchte die Entsorgungsfirma darüber informieren.

Weiter weist Frau Wegener auf ein umgekipptes Radwegeschild, welches von Jütrichau nach Luso zeigt, hin.

Festlegung: Der Ortschaftsrat bittet den Bauhof das Schild aufzustellen.

Herr Röhrich-Birr spricht den baulich schlechten Zustand der ehemaligen Schmiede im Kreuzungsbereich in Wertlau an. Die Wände sollten begutachtet werden, nicht dass sie auf die Straße klappen.

Festlegung: Prüfung und Bearbeitung der Hinweise

Weitere Hinweise, Anfragen und Anregungen:

- Stand Gasleitung Wertlau und Pakendorf – Hierzu sollte in den Orten eine Umfrage gestartet werden.
- Parken von Fahrzeugen auf öffentliche Rasenfläche in der Dorfstraße
Der OBM verweist darauf, dass dieses dokumentiert und zur Anzeige an das OA gebracht werden sollte.
Festlegung: Kontrolle durch das OA
- Das durch die Baufirma, eingesäte Rasen in Wertlau entwickelt sich nicht.
- Aufstellen eines Hundeverbotsschildes am Jütrichauer Teich
- Setzen eines Pollers zum Schutz des Gehweges am Heideweg 6, da dort immer wieder über den Gehweg gefahren wird.
- Fehlendes Schild „Landschaftsschutzgebiet“ am Weg zum Hundeplatz in Jütrichau
- Parkende Autos auf der Grünfläche am Spielplatz
Festlegung: Kontrolle durch das OA
- Die Fahrer des Busunternehmens Vetter fahren über die Bankette in Wertlau sowie an der Feuerwehr in Jütrichau (Schadensverursachung).
Ebenfalls wird in Wertlau die Bushaltestelle nicht angefahren
Festlegung: Weiterleitung der Kritik

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Denis Barycza
Ortsbürgermeister/in

Gudrun Ballerstein
Schriftführerin

